

<u>Beratungsabfolge:</u>	<u>Datum:</u>	<u>Sitzungsart:</u>
Gemeinderat	15.03.2023	öffentlich

Zuschlag zum Bau und Betrieb eines Breitbandnetzes in Schwieberdingen

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schwieberdingen beschließt, den Zuschlag zum Bau und Betrieb eines Breitbandnetzes in Schwieberdingen im Rahmen der Förderprogramme „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ und „Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums zur Mitfinanzierung der Förderung aus der Richtlinie zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland („VwV Breitbandmitfinanzierung“)“ an die Telekom zu erteilen.

Die Erteilung des Zuschlags bzw. der Abschluss des Zuwendungsvertrages mit der Telekom sollen unter den aufschiebenden Bedingungen erfolgen, dass die bei den Fördermittebern noch zu beantragenden endgültigen Fördermittelbescheide antragsgemäß erlassen werden.

Die Wirtschaftlichkeitslücke für den Breitbandausbau beträgt 591.946,73 €. Diese wird zu 50 % durch den Bund, zu 40 % durch das Land Baden-Württemberg und zu 10 % durch die Gemeinde Schwieberdingen getragen.

Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister, den Zuwendungsvertrag mit der Telekom abzuschließen.

<u>Finanzielle Auswirkung:</u>	<u>Im Haushaltsplan bereitgestellte Mittel:</u>	
☒ Ja ☐ Nein	600.000	
<u>Überschreitung:</u>	<u>Investitionsauftrag / Kostenstelle:</u>	
☐ Ja ☒ Nein	753607600001	
<u>Finanzierungsvorschlag:</u>		
Ausreichende Mittel vorhanden		
<u>Geschätzter jährlicher Aufwand:</u>		
☐ Ja ☐ Nein	Abschreibungen	€
	Personal- / Sachaufwand	€

Sachvortrag und Begründung:

Der Zweckverband Kreisbreitband Ludwigsburg führt stellvertretend für die Kommunen im Landkreis Ludwigsburg eine Ausschreibung zur Beauftragung eines oder mehrerer Telekommunikationsunternehmen über den Bau und Betrieb eines Breitbandnetzes nach den genannten Förderrichtlinien durch. In Bezug auf die Gemeinde Schwieberdingen erfolgt die

Ausschreibung auf Grundlage der im Jahr 2021 erlassenen vorläufigen Förderbescheide des Bundes- und des Landesfördermittelgebers. Das Verfahren wurde entsprechend der Vorgaben der Konzessionsvergabeverordnung (KonzVgV) als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb zweistufig durchgeführt.

Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs haben sich mehrere Telekommunikationsunternehmen, darunter die Telekom, an dem Verfahren beteiligt, die auch zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden. Nach Eingang der Erstantgebote wurden diese Angebote aufgeklärt und Bietergespräche mit den beteiligten Unternehmen geführt. Die Bieter erhielten sodann nochmals Gelegenheit ein überarbeitetes, verbindliches Angebot einzureichen. Insgesamt lagen 3 verbindliche Angebote vor. Diese Angebote wurden sodann anhand der vor Einleitung des Verfahrens festgelegten Wertungsmatrix geprüft. Im Rahmen dieser Angebotsprüfung erhielt das verbindliche Angebot der Telekom die höchste Punktzahl; die Telekom hat damit das wirtschaftlichste Angebot eingereicht. Mit dieser wurde auch Einigkeit über den beigefügten Zuwendungsvertrag erzielt.

Auf Grundlage des verbindlichen Angebots der Telekom werden sodann die endgültigen Förderbescheide bei den Fördermittelgebern des Bundes und des Landes beantragt. Mit einem antragsgemäßen Erlass ist zu rechnen.

Die noch zu erlassenden endgültigen Förderbescheide werden ebenfalls zum Gegenstand des mit der Telekom zu schließenden Zuwendungsvertrages gemacht werden.

Anlage 1 - Zuwendungsvertrag ZV Ludwigsburg I Telekom - Einzellos 7 (002)
Anlage 2 - fachtechnische_Angebotsauswertung_Los_7